## Männliche Jugend Kreisliga

TSV Erlenbach 1950 II : TV 1908 Wersau
Samstag, 11.11.2023, 10:00 Uhr

# Männliche Jugend Kreisliga: Spielausgang deutlicher als Satzverhältnis es vermuten lässt

Große Begeisterung herrschte am Samstagvormittag beim Heimteam vom TSV Erlenbach 1950 II, als Nikita Lavryniuk sein Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siegbringenden sechsten Zähler vorzeitig perfekt machte. Das Spiel in der Männliche Jugend Kreisliga war von Anfang an auf des Messers Schneide. Das Spiel war nach unter 2 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nichts auszurichten hatten Lavryniuk / Lavryniuk bei ihrem 0:3 gegen Wenke / Oracko. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig Chancen ließ dagegen Kiril Lavryniuk nachfolgend bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Sebastián Gábor. Deutlich nach Sätzen war hingegen die Drei-Satz-Pleite von Nikita Lavryniuk gegen Maximilian Wenke, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Die Anzeigetafel zeigte nach drei Spielen nun ein 1:2. Mit 3:1 hatte Paul Emig im Spiel gegen Sebastián Gábor dagegen die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überaus überraschenden Erfolg. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Nikita Lavryniuk und Vladimir Oracko, ehe sich der Spieler des TSV Erlenbach 1950 II mit 3:11, 12:10, 13:11, 7:11, 11:4 durchsetzen konnte. Kiril Lavryniuk bekam es nun mit Maximilian Wenke zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Kiril Lavryniuk am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Paul Emig gewann gegen Vladimir Oracko mit 3:2. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nikita Lavryniuk hatte im Match gegen Sebastián Gábor am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum derweil Paul Emig letztlich parat, um Maximilian Wenke final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. 6:3 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Kiril Lavryniuk hatte im Match gegen Vladimir Oracko am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für den TSV Erlenbach 1950 II.

Durch diesen Sieg hat der TSV Erlenbach 1950 II in der Saison nun 4 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 25.11.2023 gegen den TTC Kimbach bevor. Für den TV 1908 Wersau steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den KSV Reichelsheim 1892 am 25.11.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:10 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**
**TSV Erlenbach 1950 II**
Doppel: Lavryniuk / Lavryniuk 0:1
Einzel: K. Lavryniuk 3:0, N. Lavryniuk 2:1, P. Emig 2:1
**TV 1908 Wersau**

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (13:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Doppel: Wenke / Oracko 1:0
Einzel: M. Wenke 2:1, S. Gábor 0:3, V. Oracko 0:3

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (13:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*